

Verhandlungsschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Mittwoch, 17. November 2021**

Tagungsort: **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.**

Zl. Gem-10/1/10-2021

Anwesende:

Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP

1. Bgm. Manfred Wurzinger Ing.
als Vorsitzender
2. FO Vbgm. Schlägel Hans-Peter
3. Leibetseder Michaela
4. Day Wolfgang
5. Ehrlinger Robert
6. Langhammer Ulla
7. Öllinger Benjamin Mag.
8. Erlinger Stefan (für Benda Markus, Ing)
9. Wolfsteiner Hannelore Theresia
10. Hofstätter Thomas
11. Hofstätter David Josef
12. Schietz Gerhard

SPÖ

13. GV Kaindlstorfer Max
14. FO Ploner Helmut
15. Eichlberger Thomas
16. Bruckmüller Ernst

GRÜNE

17. FO GV Hofstätter Victoria MA
18. Mayr Moritz
19. Binder Tiberius Mag.

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Nimmervoll Reinhard

Die Schriftführerin:

Hofmann Bettina

Es fehlt entschuldigt:

Benda Markus Ing. (ÖVP)

Der Vorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 10. November 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 10. November 2021 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Gemeinderates vom 9. Juni 2021 und der konstituierenden Sitzung vom 3. November 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können;

- e) die Angelobung von Herrn Wolfgang Day, der nicht an der konstituierenden Sitzung teilnehmen konnte, nachzuholen ist.

Bürgermeister Manfred Wurzinger liest die Angelobungsformel vor.

Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Day Wolfgang: Ich gelobe.

Tagesordnung:

1. Auflösung des Gemeindeverbandes Regionalverkehr Oberes Mühlviertel; Beschlussfassung
2. Neue Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel; Beschlussfassung
3. Gemeindestraße Kreuzweg: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
4. Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Eschelberg Tennisplatz); Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG
5. Kanal BA 10, Wasserleitung BA 02, Straßenbau Stiftsgründe; Auftragsvergabe Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten
6. Bestellung der Dienstnehmervetreter in den Personalbeirat
7. Genehmigung des Nachtragsvoranschlags für 2021
8. Allfälliges

Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) Auflösung des Gemeindeverbandes Regionalverkehr Oberes Mühlviertel; Beschlussfassung

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass bei der Sitzung vom Juli 2021 der Gemeindeverband Regionalverkehr Oberes Mühlviertel wegen Wegfall der Hauptaufgaben aufgelöst wurde. Die Aufgaben werden jetzt vom Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel getragen.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den Amtsvortrag vor:

Der Gemeindeverband Regionalverkehr Oberes Mühlviertel hat in seiner Versammlung am 06.07.2021 den Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Verbandes gefasst, da die ursprüngliche Aufgabenstellung gemäß den Satzungen nicht mehr gegeben ist.

So sind u.a. die im OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsgesetz (LGBl. Nr. 5/2014.) bzw. nach der OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsverordnung 2020 von den Gemeinden zu zahlenden Beiträge nun gesetzmäßig bestimmt. Somit ist eine der

wesentlichen Aufgaben des Verbandes weggefallen und die wirtschaftlich relevante Kompetenz des Verbandes entfallen.

Die Themen bezüglich des öffentlichen Personenverkehrs sollen künftig im Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel Platz finden. Die Mitgliedsgemeinden werden daher eingeladen, in der kommenden Legislaturperiode Delegierte mit zusätzlichem Interesse für den öffentlichen Verkehr in den WEV zu entsenden.

Zur Auflösung des Gemeindeverbandes sind übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse aller verbandsangehörigen Gemeinden notwendig.

GR Thomas Eichlberger berichtet, dass ein Termin mit Landesrat Steinkellner bevorsteht. Es ist von 2022 bis 2027 einiges bezüglich Mühlkreisbahn geplant. Es werden Bahnhöfe und Bahnübergänge saniert.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, der Auflösung des Gemeindeverbandes „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“ zuzustimmen, wobei das restliche Vereinsvermögen an die Mitgliedsgemeinden gemäß Verbandssatzung (Basis 10/2019) zurückzuerstatten ist.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

2) Neue Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel; Beschlussfassung

Bürgermeister Manfred Wurzinger bringt zur Kenntnis, dass der Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel eine neue Satzung erhält.

AL Reinhard Nimmervoll: Der Grund für die neue Satzung ist die Änderung des Gemeindeverbändegesetzes. AL Nimmervoll bringt die neue Satzung 2021 (Anlage 1) zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die neue Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig

3) Gemeindestraße Kreuzweg: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch

Bürgermeister Manfred Wurzinger ersucht AL Reinhard Nimmervoll um den Bericht.

AL Nimmervoll berichtet, dass am Kreuzweg das öffentliche Gut großteils nicht mit der Darstellung in der Katastralmappe übereinstimmt und daher die Vermessung Loidolt mit den Arbeiten für eine Mappenberichtigung beauftragt wurde. Im Zuge dessen wurde mit dem Anrainer die Grundteilung gemäß dem vorliegenden Teilungsplan vereinbart.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß dem Teilungsplan und Grenzfestlegung Kreuzweg St. Gotthard der Vermessung Loidolt vom 17.09.2021 GZ 10299 und GZ 10299M zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

4) Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Eschelberg Tennisplatz); Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co OG

GV Michaela Leibetseder meldet sich zu Wort und erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen. Sie wird daher an der Beratung und an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es einen Umlaufbeschluss vom September 2021 auf Grund verschiedener Änderungen gegeben hat. Dieser wurde beim Land OÖ eingereicht. Es sind nun noch die unterzeichneten Baulandsicherungsverträge vorzulegen.

Heute liegen 3 Vertragsentwürfe zur Beschlussfassung vor:

- 1) Baulandsicherungsvertrag zwischen Gemeinde und OÖ Baulandsicherung
- 2) Baulandsicherungsvertrag zwischen Gemeinde und der Grundstückseigentümerin
- 3) Verwertungsvereinbarung zwischen Gemeinde und OÖ Baulandsicherung

AL Reinhard Nimmervoll bringt die einzelnen Verträge zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt an den Gemeinderat den **Antrag**, die vorgebrachten Baulandsicherungsverträge mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co. OG (Anlage 2) und mit der Grundeigentümerin (Anlage 3) sowie die Verwertungsvereinbarung mit der OÖ Baulandentwicklung GmbH & Co. OG (Anlage 4) abzuschließen.

Victoria Hofstätter: Wir Grünen finden dieses Projekt begrüßenswert und auch die Verträge finden wir in Ordnung. Auch den vorgeschriebenen Bauzwang unterstützen wir. Es stört uns nur, dass es ein Problem mit dem Nachbargrundstück gibt. Dort gibt es keine Möglichkeit für eine Zufahrt. Es würde juristisch eine Möglichkeit für Notzufahrt geben, diese würde der Gemeinde auch von Nutzen sein, da dann dort jemand seinen Hauptwohnsitz anmelden könnte. Wir werden uns daher der Stimme enthalten.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Bürgermeister Wurzinger (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe):

15 JA-Stimmen: Bgm. Manfred Wurzinger, Hans-Peter Schlägel, Hannelore Wolfsteiner, Ulla Langhammer, Stefan Erlinger, Wolfgang Day, David Hofstätter, Gerhard Schietz, Benjamin Öllinger, Thomas Hofstätter, Robert Ehrlinger, Max Kaindlstorfer, Helmut Ploner, Thomas Eichlberger, Ernst Bruckmüller

Keine NEIN-Stimmen

3 Stimmenenthaltungen: Victoria Hofstätter, Moritz Mayr, Tiberius Binder

5) Kanal BA 10, Wasserleitung BA 02, Straßenbau Stiftsgründe; Auftragsvergabe Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass das Ingenieurbüro Dr. Flögl mit der Ausschreibung der Arbeiten für Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten Stiftsgründe beauftragt wurde. Es sind 5 Angebote eingelangt. Diese wurden durch das Ingenieurbüro geprüft, dadurch ergab sich folgende Reihung:

Reihung	Firmenname	Netto-Angebots-summe
1	A. Zaussinger GmbH, 4224 Wartberg/A., Obervisnitz 8	136.500,00
2	Weber-Bau GmbH, 4150 Rorbach-Berg, Bahnhofstraße 50	152.010,20
3	Porr Bau GmbH, 4020 Linz, Arthur-Porr-Straße 2	152.394,83

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, entsprechend dem Vorschlag des Ingenieurbüros FHCE Dr. Flögl vom 04.10.2021 (Anlage 5), Firma A. Zaussinger aus Wartberg mit den Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten Kanal BA 10, Wasserleitung BA 02, Straßenbau Stiftsgründe zu einer Auftragssumme von 136.500 Euro netto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

6) Bestellung der Dienstnehmervvertreter in den Personalbeirat

Bürgermeister Manfred Wurzinger verliest den Vorschlag der Personalvertretung an den Gemeinderat (Anlage 6) hinsichtlich Dienstnehmervvertreter im Personalbeirat und stellt den **Antrag**, Irene Humenberger und Bettina Fuchs als Dienstnehmervvertreterinnen sowie Marina Stöbich und Elisabeth Rauscher als deren Ersatzmitglieder in den Personalbeirat zu bestellen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

7) Genehmigung des Nachtragsvoranschlages für 2021

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag 2021 positiver gegenüber dem Voranschlag ausfällt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich auf + € 79.600.

AL Reinhard Nimmervoll berichtet mit einer Gegenüberstellung über die wesentlichen Änderungen in der laufenden Gebarung gegenüber dem Voranschlag, das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit, das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht, die Änderungen bei den Vorhaben, die Rücklagen, Haftungen und Schulden. Beim Dienstpostenplan sind keine Änderungen vorgesehen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt an den Gemeinderat den **Antrag**, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag wie vom Amtsleiter vorgebracht zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

8.) Allfälliges

- 1.) Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es Lieferprobleme für die Gehwegbeleuchtung beim Sportplatz gibt.
- 2.) Bezüglich der Stiftsgründe gibt es eine Liste von Interessenten.
- 3.) Bei der UWE wurde ein Antrag für das Bewegungszentrum eingereicht.
- 4.) Der Vortrag „BLACKOUT“ wurde auf Grund von Corona auf online umgestellt.
- 5.) Leider steigen die Corona Zahlen in unserer Gemeinde wieder an.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:43 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Anlagen:

- 1) Satzung Wegeerhaltungsverband
- 2) Baulandsicherungsvertrag OÖ Bauland
- 3) Baulandsicherungsvertrag Reingruber
- 4) Verwertungsvereinbarung Baulandsicherungsvertrag
- 5) Vergabevorschlag FHCE
- 6) Vorschlag Personalvertretung

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom, dass

- ☐ gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- ☐ die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten zu ändern war.
- ☐ den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard im Mühlkreis, am

Vorsitzender

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat GRÜNE